

Presseinformation

Nr. 23 vom 27. September 2016

Von „Digital Business“ bis „eHealth“: die HTW Berlin lädt am 10. November 2016 zum Wissenschaftssymposium „Digitalisierung“ Wissenschaftler_innen geben Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten – 200 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft werden erwartet - Anmeldungen bis 31. Oktober möglich

Die digitale Wirtschaft zählt zu den Schlüsselfaktoren für die ökonomische Entwicklung Deutschlands. Auch Wissenschaftler_innen der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) beschäftigen sich mit dem Thema Digitalisierung. Am Donnerstag, 10. November 2016, geben sie bei einem Symposium Einblick in aktuelle Forschungsprojekte. Zu der öffentlichen Veranstaltung werden rund 200 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft erwartet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind noch bis Montag, 31. Oktober 2016, möglich. Zum Symposium „Digitalisierung: Menschen zählen“ erscheint ein gleichnamiger Tagungsband im Berliner Wissenschafts-Verlag.

In zehn thematischen Blöcken werden die vielfältigen Aspekte der Digitalisierung diskutiert. Das Spektrum reicht von der „Digitalen Revolution im Management“ (Themenblock „Digital Business“) über „Virtuelle Mikroskopien und Biobanking“ (Themenblock „eHealth“) bis zu „Mobilen Anwendungen für Bürger im Katastrophenschutz“ (Themenblock „Smart City“). Keynote Speaker des Symposiums ist Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).

Mit dem Thema Digitalisierung beschäftigen sich an der HTW Berlin mehrere interdisziplinäre Forschergruppen. Besonders aktiv sind sie in der Medien- und Kulturinformatik sowie der Gesundheits-, Wirtschafts-, Ingenieur- und Umweltinformatik. Gearbeitet wird an IT-Lösungen für das Gebäudemanagement, für die klinische Forschung sowie Big Medical Data. Gegenstand laufender Forschungsaktivitäten sind u.a. Prozessoptimierungen und neue Produktionstechnologien im Bereich der erneuerbaren Energien, ökologische Mobilität oder energieeffiziente Produktionsabläufe. Mehr als 60 der rund 300 Professor_innen sind auf die Informations- und Kommunikationstechnik ausgerichtet. In zahlreichen Studienfächern kommt dem Know-how im Bereich Digitalisierung darüber hinaus als Querschnittskompetenz mittlerweile eine große Bedeutung zu.

An der HTW Berlin sind zum Wintersemester außerdem gleich drei neue Studiengänge an den Start gegangen, die den akademischen Nachwuchs einschlägig qualifizieren: der Bachelorstudiengang Gesundheitselektronik, der in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen konzipierte weiterbildende Masterstudiengang Professional IT-Business sowie der ebenfalls weiterbildende Masterstudiengang Project Management and Data Science. Insgesamt sind an der Hochschule rund 4.000 Studierende in Studiengängen eingeschrieben, die sich vertieft mit Themen im Bereich Digitalisierung befassen bzw. dafür qualifizieren.

Wissenschaftssymposium „Digitalisierung: Menschen zählen“

Donnerstag, 10. November 2016, 9.00 – 17.30 Uhr

HTW Berlin, Campus Wilhelminenhof, Wilhelminenhofstraße 75 A, 12459 Berlin

Programm: www.htw-berlin.de

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Gisela Hüttinger

Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2442
Fax +49 30 5019-2250

gisela.huettinger@
htw-berlin.de

www.htw-berlin.de